

# **3. Jahrestagung**

**der Akademie für Integrierte Medizin**

**„Qualität durch Kooperation“**

**17. Oktober bis 19. Oktober 1996**

**Stadthalle Heidelberg**

# **Programm**

**Donnerstag, den 17. Oktober 1996**

## **A n r e i s e**

**14:30**

**Eröffnung des Tagungsbüros**

**15:00 - 17:00**

**a) AIM-Arbeitsgruppen:  
Curriculum und  
Forschung**



**b) Regionalgruppentreffen**

**18:00 - 20:00**

**Mitgliederversammlung**

**20:00 - 21:00**

**Festvortrag:  
Stufen der Integration**

**Prof. P. Hahn**



# Programm

Freitag, den 18. Oktober 1996

Vorsitz: Dr. W. Bertram

9:00 - 9:30	Eröffnung	
9:30 - 10:00	„Einheiten des Überlebens“ - Vernetzung als Lebensprinzip	Th. v. Uexküll, W. Geigges
10:00 - 10:30	Semiotic cooperation among cells as the key to organismic function	J. Hoffmeyer
10:30 - 11:00	„Hat integrierte Medizin an der Hochschule überhaupt eine Chance?“	W. Burger
11:00 - 11:30	P a u s e	
11:30 - 12:00	<i>genaues Thema steht noch aus</i>	Meinhold
12:00 - 12:30	Qualität durch Gesundheits- management	H. J. Ahrens
12:30 - 13:00	Nonverbale Kommunikation und Beziehungswahrnehmung	B. Pfau / I. Fernandez
13:00 - 15:00	M i t t a g s p a u s e	

**Freitag, den 18. Oktober 1996**

**15:00 - 18:30 Arbeitsgruppen (incl. Pause)**

1	Supervision und Qualitätszirkel	A. Werner, Ch. Hennel
2	Gesundheitspolitik	E. Huber, Th. Isenberg J. Mahlzahl
3	Reform der medizinischen Ausbildung: Problemorientiertes Lernen (max. 8-10 Teilnehmer)	W. Burger
4	Reform der medizinischen Ausbildung: Problemorientiertes Lernen (max. 8-10 Teilnehmer)	D. Scheffner
5	Krankheitsverarbeitung bei Tumorpatienten: hindernde und fördernde Einflüsse aller im Gesundheitswesen Beteiligten	Staufenbiel- Wandschneider, F. Reinecke
6	Kooperative Projektplanung: Mitwirkungsmöglichkeiten studentischer Initiativen	A. Richterich
7	Verbale Kommunikation und Beziehungs- wahrnehmung. Gesprächstraining für Assistentinnen und Assistenten	W. Langewitz
8	Biopsychosoziale Anamnese	R. Adler
9	Kooperation von Verwaltung, ärztlichem Dienst und Pflege	J. Meier
10	Nonverbale Kommunikation und Beziehungswahrnehmung	B. Pfau / I. Fernandez
11	Theorie der Humanmedizin	Th. v. Uexküll, W. Geij
12	Psychosomatische Rheumatologie	W. Eich

# Programm

Samstag, den 19. Oktober 1996

Vorsitz: J. Jünger

9:00 - 10:00	Biopsychosoziale Anamnese	R. Adler
10:00 - 10:30	Das Krankenhaus als lernende Organisation	Bach
10:30 - 11:00	Die 3 Säulen des Krankenhauses: Pflege, ärztlicher Dienst und Verwaltung	J. Meier
11:00 - 11:30	P a u s e	
11:30 - 12:00	Neue Ansätze in der Krankenpflegeausbildung in einem sich verändernden Gesundheitswesen	K. Huhn
12:00 - 12:30	Integrierte Medizin als Instrument zur Qualitätssicherung und Kostendämpfung	K. W. Lauterbach
12:30 - 13:00	<i>genaues Thema steht noch aus</i>	W. Langewitz
13:00 - 13:30	Rückblick, Ausblick, Gesundheitspolitik	E. Huber
15:00	Wanderung über den Philosophenweg zum Heiligenberg	

## **Referenten und Vorsitzende:**

**Prof. Dr. R. R. Adler, Med. Abt. C. L. Lory-Haus, Inselspital Bern**

**Dr. H. J. Ahrens, Geschäftsführer des AOK-Bundesverbandes, Bonn**

**PD Dr. Bach, Koordinator für Qualitätsmanagement der Univ. Klinik Heidelberg**

**Dipl.-Psych. Dr. med. W. Bertram, Schattauer Verlag, Stuttgart**

**PD Dr. W. Burger, Arbeitsgruppe Reformstudiengang  
Klinikum Rudolf Virchow, Berlin**

**PD Dr. med. W. Eich, Präsident der Gesellschaft für Psychosomatik in der  
Rheumatologie, Abt. Innere Medizin II, Univ. Klinik Heidelberg**

**I. Fernandez, Pantomime, Köln**

**Dr. W. Geigges, Klinik Glottertal, Glottertal.**

**Prof. Dr. P. Hahn, Abt. Innere Medizin II, Univ. Klinik Heidelberg**

**Dipl.-Psych. Ch. Hennch, Abt. Innere Medizin II, Univ. Klinik Heidelberg**

**Prof. J. Hoffmeyer, University of Copenhagen, Institute of Molecular Biology,  
Kopenhagen, Dänemark**

**Dr. E. Huber, Präsident der Ärztekammer Berlin**

**K. Huhn, Leiter der Krankenpflegeschule der Univ. Heidelberg**

**Th. Isenberg, Heinrich-Heine Univ., Fachschaft Medizin, Düsseldorf**

**J. Jünger, Abt. Innere Medizin II. Univ. Klinik Heidelberg,**

## **Referenten und Vorsitzende:**

**PD Dr. W. Langewitz, Abt. f. Psychosomatische Medizin,  
Kantonsspital Basel**

**Prof. M. D., Sc. D., M. P. H. Lauterbach, K. W., Department of Health  
Policy and Management, Harvard Medical School, Boston**

**J. Mahlzahl, Mainz**

**10. J. Meier, Fa. SAPI, Social-Consulting,  
Hildesheim**

**Dr. Meinhold, Ministerium für Wissenschaft und Forschung,  
Baden-Württemberg, Stuttgart**

**Dr. B. Pfau, Univ. Witten/Herdecke, Schwerte**

**Dr. F. Reinecke, niedergel. Urologe und Psychotherapeut,  
Hamburg**

**A. Richterich, Fachschaft Medizin, Univ. Heidelberg**

**Prof. Dr. D. Scheffner, Klinikum Rudolf Virchow, Berlin**

**Dr. Staufenbiel-Wandschneider, niedergel. Internistin u.  
Psychotherapeutin, Hamburg**

**Prof. Dr. Dr. h.c. Th.von Uexküll, Freiburg**

**Dr. A. Werner, Abt. Innere Medizin II, Univ. Klinik Heidelberg**

**Veranstalter:**

Akademie für Integrierte Medizin in Zusammenarbeit mit der  
Abt. Innere Medizin II, Univ. Klinik Heidelberg und der  
Stadt Heidelberg, Abt. Gesundheitsförderung

**Veranstaltungsort:**

Stadthalle Heidelberg  
Uferstr.  
69115 Heidelberg

**Organisation und Tagungsleitung:**

Frau Jana Jünger  
Abt. Innere Medizin II, Univ. Klinik Heidelberg  
Bergheimerstr. 58  
69115 Heidelberg

**Anmeldung:**

Frau Jana Jünger  
Abt. Innere Medizin II,  
Bergheimerstr. 58  
69115 Heidelberg  
Sekretariat: Frau Christl Betz  
Tel.: 06221/56-8655 / Fax: 06221/56-5708

**Überweisung der Teilnahmegebühr**

auf das Bankkonto der Sparkasse Freiburg  
(BLZ 680 501 01) Konto-Nr. 22 91 33  
**(bitte unbedingt Zusatzbemerkung Jahrestagung angeben!!!)**

**PS: Für die Teilnahme an den Workshops wird um baldige Anmeldung gebeten,  
da für einige Workshops den Teilnehmern Unterlagen zur Vorbereitung  
zugesandt werden sollen.**